

# **Herbstversammlung der SGFF in Nyon : Samstag, 29. Oktober 2005 = Assemblée d'automne de la SSEG à Nyon : samedi 29 octobre 2005**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für  
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse  
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società  
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 78

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Herbstversammlung der SGFF in Nyon

Samstag, 29. Oktober 2005

### Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Herbstversammlung in Nyon. Es sollen die Verbindungen zwischen den Mitgliedern der Romandie und der Deutschschweiz verstärkt werden. Zu dieser Tagung werden die Mitglieder der regionalen Gesellschaften aus Fribourg, Genf, dem Jura und der Waadt eingeladen. Es würde uns freuen, wenn Sie und Ihre Partner und Partnerinnen sowie Freunde der SGFF sich zahlreich in Nyon einfinden würden. Am Morgen begrüßen wir Sie mit zwei interessanten Vorträgen in Deutsch (Wilma Riedi-de Crousaz) und Französisch mit jeweils einem Résumé in der anderen Sprache. Am Nachmittag geniessen wir die Altstadt Nyon. Zur Abhaltung der diesjährigen Herbstversammlung haben wir Nyon ausgewählt. Wir treffen uns im «Hôtel des Alpes», 1, Avenue Viollier, 1200 Nyon, Telefon 022 361 49 31, Fax 022 362 35 63.

### Nyon

#### Ein wenig Geschichte zuerst...

Die ersten Anzeichen menschlicher Besiedlung in der Gegend von Nyon gehen bis ins Neolithikum zurück: es sind am Seeufer errichtete Pfahlbauten. Später errichteten die Helvetier, ein Keltenvolk, ihre Behausungen auf dem Schweizer Flachland, welches die Gegend von Nyon umfasste. Der Ursprung der eigentlichen Stadt Nyon kann im Jahr 45 vor Christus datiert werden. Nach der Eroberung Galliens beschloss Julius Cäsar, am Ufer des Genfersees die Kolonie "Colonia Iulia Equestris" aufzubauen.

Dieses römische Zentrum, auch bekannt unter dem keltischen Namen "Noviodunum", befand sich direkt am Ort der heutigen Altstadt von Nyon. Imposante öffentliche Bauten entstanden so bereits zu Beginn des ersten Jahrhunderts. Die Stadt wuchs während des ersten und zweiten Jahrhunderts. Auch wenn sich um die Mitte des dritten Jahrhunderts ein Niedergang abzuzeichnen begann, blieb der Stadthügel immer bewohnt. Ein angenehmer Spaziergang wird ihnen den Charme und die Vorzüge enthüllen, welche Nyon seinen

heutigen Einwohnern sowie seinen Gästen aus aller Weit, die wir hier herzlich willkommen heissen, zu bieten hat.

### **Place Perdtemps**

Dieser Platz war um 1586 noch mit Weinreben bepflanzt. Später wurde er Schauplatz für Wettkämpfe mit Armbrust, Pfeil und Bogen. Um einen richtigen Waffenplatz zu schaffen, vergrösserte man ihn um 1761. Ab 1876 wurde das Schiessen verboten und der Platz der Freizeit und dem Sport gewidmet. Die Stadthalle stammt aus dem Jahre 1930; in diesem geschützten Baudenkmal wurden 1937 die Mittelmeer-Verträge unterzeichnet. Das im 17. Jh. errichtete Patrizierhaus «Richard» war lange Zeit eine Gerberei. Solide gebaut und gut geschützt durch ein riesiges Dach, erinnert uns dieses Gebäude daran, dass hier von 1536 bis 1798 die Berner das Sagen hatten.

### **Place du Château**

Der Schlossplatz besteht in dieser Form seit 1947, als ein Theater abgerissen und eine uralte Pappel gefällt wurde. Das Haus «Lancaster» erinnert mit seinem Namen an den Pädagogen, der hier die von ihm entwickelten Erziehungsmethoden praktizierte. Beachten Sie auch die Fassade mit der amüsanten Inschrift auf der Sonnenuhr. Über dem Haupteingang ist das Wappen von Nyon abgebildet: Ein Fisch auf rot-blauem Hintergrund. Das Schloss wird ab 2006 wieder geöffnet sein. Es beherbergt das historische Museum sowie die Porzellankollektionen von Nyon. Dieses Gebäude existiert vermutlich seit dem 9. Jh. und wurde auf dem Fundament einer früheren Befestigungsanlage errichtet. Im Laufe der Zeit hatte es verschiedene Besitzer: Den Erzbischof von Besançon, die «Sires de Prangins», die Grafen von Savoyen und auch die Berner. Häufig haben sie es innen und aussen umgebaut. Die Rundtürme verdanken wir dem Hause Savoyen und den rechteckigen Turm den Bernern.

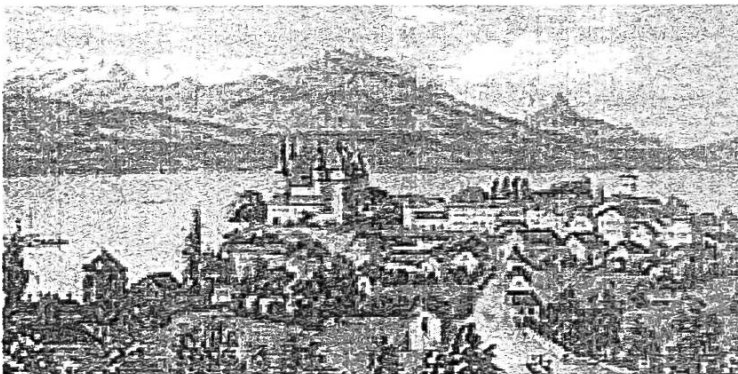


Abb. 1: Stadt Nyon

## Organisatorisches

Anmeldung: Die **Anmeldung** bitte bis zum **21. Oktober 2005** an: Lucie Hunziker, Fluhweg 383, 4813 Uerkheim, E-Mail: [lucie.hunziker@bluewin.ch](mailto:lucie.hunziker@bluewin.ch).  
**Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte direkt auf das PC-Konto der SGFF: 30-9859-9, mit dem Vermerk: Herbstversammlung 2005.** Die Essensbons werden bei der Ankunft im Hotel verteilt.

Kosten: Die Kosten für Führung, Apéro, Mittagessen (ohne Getränke) betragen sFr. 50.-, ohne Essen sFr. 15.-.

### Menu 1

Rohschinken und Trockenfleisch

\*

Rindsragout an Kräutersauce

Kartoffelstock

Saisongemüse

\*

Caramel-Crème mit Baileys

### Menu 2

Poschiertes Ei nach Florentiner Art

\*

Lasagne mit Kürbis und Auberginen

\*

Blätterteigschnitte mit Erdbeeren

**Anreise mit dem Auto:**

Autofahrer finden in der Nähe des Hotels genügend Parkmöglichkeiten.

**Anreise mit dem Zug:**

Siehe Seite 16.

**Schriften-Verkaufsstelle:**

Im «Hôtel des Alpes» wird die Schriften-Verkaufsstelle [Herr und Frau Hug] Werke der Fachliteratur zur Ansicht, Bestellung und zum Verkauf bereithalten.

**Programm**

- Ab 09:15 Kaffee und Gipfeli im «Hôtel des Alpes»  
10:00 Beginn der Herbstversammlung  
Vortrag in deutscher Sprache von Wilma Riedi-de Crousaz  
«Die Familie de Crousaz – Ein altes Geschlecht aus dem  
Kanton Waadt»  
Kurze Zusammenfassung in französischer Sprache  
10:45 Kleine Pause  
11:00 Vortrag in französischer Sprache  
Kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache  
11:45 Apéro  
12:30 Mittagessen  
14:30 Führung durch die Altstadt von Nyon  
Ab 16:25 Rückfahrten der Züge

# Plan Nyon

Hôtel des Alpes

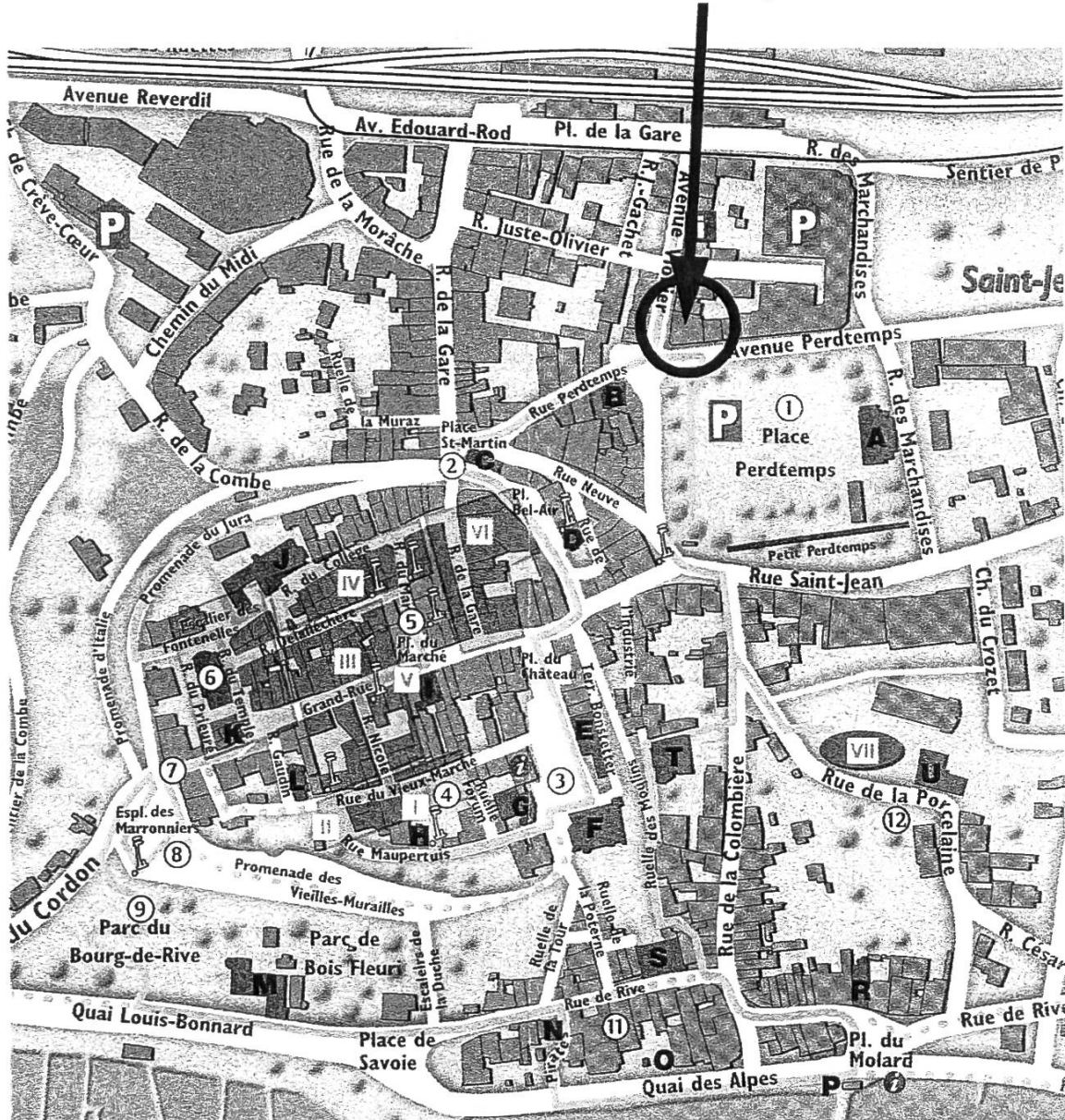


Abb. 2: Plan Nyon

## **Assemblée d'automne de la SSEG à Nyon**

Samedi 29 octobre 2005

### **Invitation**

Chers amis et membres de notre société

Nous avons le plaisir de vous inviter à notre assemblée d'automne qui se tiendra à Nyon. Ce sera un moyen de renforcer les liens entre la Suisse alémanique et la Suisse romande. Les membres des sociétés de généalogie des cantons de Fribourg, Genève, Jura et Vaud seront invités. Nous espérons que vous pourrez venir nombreux, accompagnés de votre conjoint ou d'amis de la SSEG. Le programme prévoit un exposé en allemand et un exposé en français avec un résumé dans l'autre langue. L'après-midi à une visite des curiosités de Nyon.

Notre assemblée se déroulera à «Hôtel des Alpes», 1, Avenue Viollier, 1200 Nyon, tél 022 361 49 31, Fax 022 362 35 63.

### **Nyon**

#### **Un peu d'histoire...**

La présence humaine dans la région de Nyon commence à l'époque néolithique. Des stations lacustres sont établies au bord du lac. Plus tard, les Helvètes, peuple celtique, s'installent sur le Plateau suisse, territoire qui comprend la région nyonnaise. Mais les origines de la ville de Nyon remontent vers 45 avant notre ère. Après avoir conquis la Gaule, Jules César décide d'implanter sur les bords du Léman la Colonia Iulia Equestris. Son centre urbain, pour lequel on connaît également le nom «Noviodunum» d'origine celtique, est bâti à l'emplacement même de l'actuelle ville de Nyon. On y construit dès le début de notre ère des monuments publics imposants. La cité prospère pendant les deux premiers siècles après J.-C. Un déclin s'amorce vers le milieu du III<sup>e</sup> siècle, mais la colline de Nyon ne cessera jamais d'être habitée. Une belle balade vous fera découvrir tous les trésors et charmes que Nyon offre à ses habitants et à ses hôtes à qui nous souhaitons une cordiale bienvenue.

### **Place Perdtemps**

Cette place, couverte de vignes vers 1586, devient dès 1591 une place de tir à l'arbalète ou à l'arc. En 1761, elle est agrandie pour devenir place d'armes. Depuis 1876, le tir à balles est interdit et le lieu a été transformée en place d'agrément et de sports. La salle communale date de 1930; monument classé, on y a signé les accords de la Méditerranée en 1937. La Maison Richard, ayant appartenu à une famille de tanneurs, date du XVIIe siècle. Robuste, bien protégée par son énorme toit, elle nous rappelle que l'on fut ici Bernois de 1536 à 1798. Elle abrite aujourd'hui la bibliothèque municipale.

### **Place du Château**

La place du Château a été aménagée en 1947, suite à la démolition d'un théâtre et à l'abattage d'un peuplier centenaire. La Maison Lancaster, nommée ainsi en hommage à un pédagogue ayant enseigné ici sa propre méthode vers 1820. Voir le cadran solaire de 1713 à la devise amusante sur la façade, ainsi que l'écusson de Nyon: un poisson sur fond rouge et bleu. Le château (en rénovation jusqu'en 2006) abritera le Musée historique et les porcelaines de Nyon. Cet édifice est érigé sur les fondations d'une forteresse qui devait exister depuis le IXe siècle. Ayant appartenu successivement à l'archevêque de Besaçon, aux Sires de Prangins, aux comtes de Savoie et aux Bernois, il fut fréquemment modifié par ses propriétaires. Ainsi, les tours rondes ont été ajoutées par la maison de Savoie, et la tour carrée en 1572 par les Bernois.



## Organisation

**Inscription:** jusqu'au **21 octobre 2005** auprès de Madame Lucie Hunziker, Fluhweg 383, 4813 Uerkheim, soit par courriel [lucie.hunziker@bluewin.ch](mailto:lucie.hunziker@bluewin.ch).

**Je vous prie de payer le montant pour la session au PC de la SSEG: 30-9859-9**, avec la mention "Assemblée générale 2005".

Les bons de repas seront distribués à l'arrivée au restaurant.

Participation aux frais: ils couvrent la visite de la ville, l'apéritif, le repas de midi (sans les boissons) et se montent à CHF 50.--, ou CHF 15.-- pour la partie statutaire seule, sans le repas.

### Menu 1

Jambon cru et viande séchée

\*

Sauté de boeuf aux aromates

Pommes purées

Légumes de saison

\*

Crème caramel au Bailey's

### Menu 2

Oef poché florentine

\*

Lasagne aux courgettes et aubergines

\*

Feuilleté aux fraises

**Si vous arrivez en voiture:**

Vous trouverez des places de stationnement à l'hôtel.

**Si vous arrivez en train:**

Voire page 16.

**Vente d'ouvrages:**

Vous pourrez consulter, commander ou acheter des ouvrages spécialisés au restaurant «Hôtel des Alpes» au stand tenu par Monsieur et Madame Hug.

**Programme**

Dès 09:15	Accueil avec café et croissants à «l'Hôtel des Alpes»
10:00	Début de l'assemblée d'automne Exposé de Wilma Riedi-de Crousaz: «La famille de Crousaz – Une vieille famille du canton de Vaud» Résumé en français
10:45	Petite pause
11:00	Exposé en français Résumé en allemand
11:45	Apéritif
12:30	Repas
14:30	Visite guidée de Nyon
Dès 16:25	Départ pour la gare

**Zugverbindungen / Horaire des trains**

Hinfahrt / Aller

<b>Abfahrtsort Lieu</b>	<b>Abfahrt Départ</b>			<b>Ankunft Arrivée</b>
Basel	06:27	Bern an	07:25	
		Bern ab	07:34	
		Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
Bern	07:34	Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
Chur	04:53	Sargans an	05:12	
		Sargans ab	05:24	
		Zürich an	06:20	
		Zürich ab	06:32	
		Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
Genève	08:56			09:09
Lausanne	08:45			09:08
Lugano	Anreise mit Auto oder am Vortag			
Luzern	08:04	Olten an	06:52	
		Olten ab	06:58	
		Bern an	07:25	
		Bern ab	07:34	
		Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
Neuchâtel	08:37			09:32
Olten	06:58	Bern an	07:28	
		Bern ab	07:34	
		Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
St. Gallen	05:11	Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08
Zürich	06:32	Lausanne an	08:40	
		Lausanne ab	08:45	09:08

## Zugverbindungen / Horaire des trains

### Rückfahrt / Retour

<b>Richtung</b> <b>Direction</b>	<b>Abfahrt</b> <b>Départ</b>			<b>Ankunft</b> <b>Arrivée</b>
Basel	16:26	Olten an	18:20	
		Olten ab	18:27	18:51
Bern	16:26	Biel an	17:41	
		Biel ab	17:51	18:18
Chur	16:26	Zürich an	18:56	
		Zürich ab	19:12	20:45
Genève	16:33			16:47
Lausanne	16:37			17:12
Lugano	16:26	Zürich an	18:56	
		Zürich ab	19:09	21:47
Luzern	16:26	Olten an	18:20	
		Olten ab	18:32	19:32
Neuchâtel	16:26			17:22
Olten	16:26			18:20
St. Gallen	16:26			20:15
Zürich	16:26			18:56